

Über Takeda

Takeda ist ein forschungsgetriebenes globales Unternehmen mit Schwerpunkt im pharmazeutischen Bereich. Als größter Arzneimittelhersteller in Japan und als eines der global führenden Unternehmen seiner Branche engagiert sich Takeda für eine bessere Gesundheitsversorgung der Patienten weltweit durch Innovationen in der Medizin. Das Unternehmen ist in rund 70 Ländern vertreten und ist tätig in den Feldern Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, Onkologie, Urologie, Gynäkologie, Atemwegserkrankungen, immunologische Erkrankungen, Krankheiten des zentralen Nervensystems, Allgemeinmedizin und Impfstoffen. Durch Integration von Millennium Pharmaceuticals und Nycomed konnte Takeda neue Therapiefelder erschließen und sich geographisch ausdehnen. Seit 2012 steuert Takeda von Berlin aus die Aktivitäten für den deutschen Markt, ergänzt durch weitere administrative Funktionen in Konstanz. Als Teil eines globalen Produktionsnetzwerkes betreibt Takeda in Deutschland Produktionsstätten im brandenburgischen Oranienburg sowie in Singen. Insgesamt sind rund 1.700 Mitarbeiter für Takeda in Deutschland tätig. Zusätzliche Informationen unter www.takeda.de.

Takeda ist ein forschendes, weltweit tätiges Pharmaunternehmen mit Schwerpunkt auf verschreibungspflichtigen Arzneimitteln. Mit umgerechnet rund 12,5 Milliarden Euro **Umsatz** im Geschäftsjahr 2013 ist Takeda das größte japanische Pharmaunternehmen. Weltweit liegt Takeda gemessen am Umsatz auf Platz 13.¹

In über 70 Ländern beschäftigt Takeda mehr als 30.000 Mitarbeiter. In Deutschland arbeiten an vier Standorten mehr als 1.700 **Mitarbeiter** in Forschung und Entwicklung, Produktion und Vertrieb – damit ist die Takeda GmbH eine der größten Landesgesellschaften von Takeda weltweit.

In Deutschland liegt der Fokus der Takeda GmbH auf Spezialpräparaten und Gesundheitslösungen für insgesamt 11 **Indikationen** (Zentrales Nervensystem, Diabetologie, Magen-Darmerkrankungen, Chirurgie, Osteoporose, Onkologie, Bluthochdruck, Atemwegserkrankungen, Kardiologie, Urologie und Gynäkologie), die in sechs Business Units zusammengefasst sind. In den nächsten Jahren sollen weitere Therapiefelder mit neuen Medikamenten erschlossen werden.

Die wichtigsten **Präparate** von Takeda in Deutschland sind aktuell:

- Enantone (Wirkstoff: Leuprorelin) zur Behandlung von Prostatakrebs
- Tachosil (Fibrinogen und Thrombin) für die chirurgische Blutstillung
- Daxas (Roflumilast) zur Behandlung der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD)
- Pantozol (Pantoprazol) zur Behandlung von Sodbrennen und Speiseröhrentzündungen sowie von Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren durch Rückfluss von Magensäure
- Blopress (Candesartan) zur Behandlung von Bluthochdruck.

Strategie: „Vom Blockbuster zum Nichebuster“

Veränderte regulatorische Rahmenbedingungen, auslaufende Patente und kaum Nachschub an Blockbustern in breiten Indikationen haben das Wachstum vieler Pharmaunternehmen ins Stocken gebracht. Mit einer grundsätzlichen Neuausrichtung seiner Strategie – weg von den breiten Indikationen, hin zu Spezialpräparaten („Vom Blockbuster zum Nichebuster“) – hat es Takeda in Deutschland geschafft, wieder auf Wachstumskurs zu gehen.

Die Strategie von Takeda in Deutschland, die Umsätze mit etablierten Arzneimitteln möglichst zu stabilisieren und gleichzeitig innovative Spezialpräparate zu launchen, ist erfolgreich: Während der Umsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013/14 (bis Ende März 2014) noch leicht zurückging, wird bereits für das laufende Geschäftsjahr 2014/15 Wachstum erwartet.

Forschung und Entwicklung: vielversprechende Pipeline mit 148 Substanzen

Die **Pipeline** von Takeda ist auf Spezialpräparate ausgerichtet und sehr vielversprechend. 148 Substanzen werden derzeit erforscht. Damit steht Takeda auf Platz sieben im Pipeline-Ranking der Arzneimittelhersteller weltweit.²

Weltweit **investiert** Takeda jedes Jahr über 3 Milliarden Euro in Forschung und Entwicklung; das sind gut 20 Prozent des Gesamtumsatzes. 18 Forschungseinrichtungen setzen dieses Forschungsvorhaben in die Tat um. In Deutschland u.a. die German Hodgkin Study Group (GHSG) in Köln unter Professor Andreas Engert für Morbus Hodgkin.

Als erste Beispiele für die neue Generation von Medikamenten werden im laufenden Geschäftsjahr Entyvio® (Vedolizumab) zur Behandlung von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen und Latuda® (Lurasidon) zur Behandlung von Schizophrenie in Deutschland ausgeben.

Produktion: Oranienburg und Singen wichtige Säulen des weltweiten Produktionsnetzwerks

Die Produktionsstandorte in Oranienburg (Brandenburg) und Singen (Baden-Württemberg) bilden einen wichtigen Teil des weltweiten Produktionsnetzwerks von Takeda. 300 Medikamente werden für die Märkte in aller Welt hergestellt, davon werden 39 in Deutschland vermarktet.

Zentrale und Verwaltung in Berlin

Hauptsitz der Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG ist Berlin. Geschäftsführer ist Jean-Luc Delay (51). Am Standort Konstanz sind Verwaltungs- und Servicefunktionen der DACH-Region gebündelt.

Gründung	1981 in Aachen (Standort von Takeda bis 2012)
Mitarbeiter	1.730
Geschäftsbereiche	<p>Forschendes Pharmaunternehmen, Business Units in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Urologie - Chirurgie - Pneumologie - Onkologie - ZNS - CED
Bekannte Produkte	<ul style="list-style-type: none"> - Enantone (Wirkstoff: Leuprorelin) zur Behandlung von Prostatakrebs - Tachosil (Fibrinogen und Thrombin) für die chirurgische Blutstillung - Daxas (Roflumilast) zur Behandlung der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) - Pantozol (Pantoprazol) zur Behandlung von Sodbrennen und Speiseröhrentzündungen sowie von Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren - Blopress (Candesartan) zur Behandlung von Bluthochdruck
Neueinführungen der vergangenen Jahre	<ul style="list-style-type: none"> - Daxas (Roflumilast) - Adcetris (Brentuximab Vedotin) zur Behandlung von Krebserkrankungen der Lymphzellen - Mepact (Mifamurtid) zur Behandlung von Osteosarkomen - Edarbi (Azilsartan) zur Behandlung von Bluthochdruck

Geplante Einführungen 2014 in Deutschland

- Entyvio (Vedolizumab) zur Behandlung von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen
 - In Prüfung: Latuda (Lurasidon) zur Behandlung von Schizophrenie
-

Standorte

Berlin (200 Beschäftigte): Hauptsitz der Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG. MedInfo-Center zur Beantwortung medizinisch-wissenschaftlicher Anfragen

Konstanz (170 Mitarbeiter): Verwaltungsfunktionen der DACH-Region. Customer Sales & Service Center

Oranienburg (660 Mitarbeiter, davon 46 Auszubildende): Produktion fester Darreichungsformen von 145 verschiedenen Medikamenten. Jahresproduktion 7,6 Milliarden Tabletten und Kapseln in 158,1 Millionen Packungen

Singen (700 Mitarbeiter, davon 29 Auszubildende): Jahresproduktion 56 Millionen Einheiten pro Jahr: Ampullen, Spritzen, Tuben und vieles mehr. Der Standort ist spezialisiert auf gefriergetrocknete Pulver und halbfeste Darreichungsformen wie Cremes und Salben
